Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

05.11.2026

Sperrfrist: 05.11.2026, 19:30 Uhr

Staatsministerin Köpping verleiht Peter-Henkenborg-Preis 2026 an SPREUWEIZEN aus Dresden

Im Rahmen der Verleihung des Sächsischen Förderpreises für Demokratie vergab Staatsministerin Petra Köpping heute den mit 3.000 Euro dotierten Peter-Henkenborg-Preis für die Didaktik der politischen Bildung an die Bildungsinitiative SPREUWEIZEN aus Dresden für ihr innovatives Workshopformat »Pressefreiheit – Mehr als eine Story«. Der Peter-Henkenborg-Preis würdigt Formate, die sich auf besondere und innovative Weise für eine demokratische Bildung – vornehmlich im außerschulischen Bereich – einsetzen.

Demokratieministerin Petra Köpping: »Die freie Meinungsbildung wird zunehmend erschwert durch Hassrede, Desinformation und Verschwörungserzählungen. Damit man in seinem Denken nicht von diesen vereinnahmt wird – und damit auch für eine funktionierende Demokratie –, ist es von immenser Bedeutung, dass Menschen ungehindert Zugang zu faktenbasierten und vielfältigen Informationen haben. Nur so können sie sich eine fundierte, eigene Meinung bilden. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, dass wir in diesem Jahr mit SPREUWEIZEN eine politische Bildungsinitiative auszeichnen, die sich konkret mit dem Wert von Pressefreiheit auseinandersetzt und gerade junge Menschen für diesen sensibilisiert.«

Beim Workshopformat »Pressefreiheit – Mehr als eine Story« handelt es sich um ein dialogisches Format, bei dem die Workshopleitung gemeinsam mit Exil-Journalistinnen und Journalisten beispielsweise aus dem Iran, der Türkei oder Ukraine live vor Ort unter Einsatz innovativer Methoden die Bedeutung von Pressefreiheit verdeutlichen und greifbar machen. Die Teilnehmenden erleben selbst, unter welchem Druck Berichterstattung ohne Pressefreiheit stattfindet. Im direkten Gespräch mit den Medienschaffenden können Fragen zu deren Heimatland und ihrem Leben im Exil beantwortet werden. Dadurch erarbeiten sich die

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Teilnehmenden einen Überblick über die weltweite Lage der Pressefreiheit und lernen, diese einzuordnen sowie deren Bedrohung zu benennen.

Neben diesem Workshop bietet die Bildungsinitiative SPREUWEIZEN eine Vielzahl weiterer Formate zur Verbindung von Medien, Politik und Journalismus an, die sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen ab Klasse 4, an außerschulische Einrichtungen, Eltern und pädagogische Fachkräfte richten. Dazu gehören zum Beispiel die Angebote »Influencing – Zwischen Followern und Fakten«, »Push bis Print – Ein Blick in den Journalismus« oder »KI und Demokratie – Wenn Technologie polarisiert«.

In diesem Jahr wurde der Peter-Henkenborg-Preis bereits zum zweiten Mal durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vergeben, zuvor durch das Sächsische Staatsministerium für Justiz und Demokratie, Europa und Gleichstellung. Die Namensgebung des Preises geht auf Peter Henkenborg zurück, der zwischen 1999 und 2006 als Professor der Didaktik für politische Bildung an der TU Dresden lehrte. Während seiner Zeit in Dresden erschien u.a. die »Pädagogik der Anerkennung« (2002), die den Zusammenhang zwischen »Demokratie-Lernen« und einer »Kultur der Anerkennung« verdeutlicht. Peter Henkenborg ist 2015 im Alter von 60 Jahren verstorben.

Neben dem Peter-Henkenborg-Preis wurden im Rahmen des Festaktes zum Sächsischen Förderpreis weitere Preise vergeben: In diesem Jahr erhielten zwei Projekte den Sächsischen Förderpreis für Demokratie: die Initiative Demokratisches Erzgebirge und der Verein Pro Colore. Mit dem Kommunenpreis wurde die Stadt Colditz ausgezeichnet. Drei Initiativen wurden außerdem mit Anerkennungspreisen für ihr Engagement gewürdigt. Der Sächsische Förderpreis für Demokratie wird seit 2007 jährlich vergeben und ausgelobt von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Sebastian Cobler Stiftung, der Dirk Oelbermann Stiftung sowie der Holger Koppe-Stiftung. Seit 2021 wird der Peter-Henkenborg-Preis im Rahmen dieses Formats vergeben.

Mehr Informationen: https://www.demokratie.sachsen.de/peter-henkenborg-preis-4899.html.

Bildungsinitiative SPREUWEIZEN: https://spreuweizen.de/

Links:
Peter-Henkenborg-Preis